

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

41. Jahrgang

Freitag, 11. März 2011

Ausgabe 10

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Neueröffnung Bistro und Café Lounge Gerome's Bahnhof wird zum neuen Schmuckstück in Gottenheim



*Blick in die Frontenac Lounge
Stilvoll und individuell eingerichtet ist die Frontenac Lounge – Kronleuchter und Ohrensessel verströmen einen besonderen Charme.*



Bürgermeister Volker Kieber (rechts) und Gewerbevereinsvorsitzender Frank Braun (links) gratulierten Kirsten Griffith (2. von rechts) zur Neueröffnung. Auch Annette Senn vom Verein Kaiserstuhl Tuniberg Tourismus (KTT) freut sich über das neue gastronomische Angebot.

Seit Ende Februar ist die Canadian Coffee Lounge „Gerome's“ im Gottenheimer Bahnhof geöffnet. Inhaberin Kirsten Griffith hat im Erdgeschoss des Bahnhofsgebäudes ein besonderes gastronomisches Angebot verwirklicht. Doch zuvor musste das Gebäude grundlegend saniert und umgestaltet werden. Vergangene Woche besuchten Bürgermeister Volker Kieber und Frank Braun, Vorsitzender des Gewerbevereins Gottenheim, das Bistro, um der Wirtin zum gelungenen Umbau zu gratulieren. Mitgebracht hatten der Bürgermeister und der Gewerbevereinsvorsitzende nicht nur Präsente sondern auch viele lobende Worte: Denn das Bistro mit Café Lounge ist eine Bereicherung für das Dorf und eine ideale Eingangspforte für Bahngäste, die in Gottenheim aus- oder umsteigen.

Auch Annette Senn vom Verein Kaiserstuhl-Tuniberg Tourismus (KTT) begleitete den Bürgermeister, um die Werbemöglichkeiten für Gastronomiebetriebe im Rahmen des KTT vorzustellen. „Wir werden Mitglied im Verein Kaiserstuhl-Tuniberg Tourismus“, beschlossen Kirsten Griffith und ihre Mutter Marei spontan. Denn neben dem kanadischen Touch der Coffee Lounge ist der deutsch-kanadischen Familie Griffith vor allem die Verbundenheit zu Gottenheim und zur Region wichtig.

So finden sich neben amerikanischen Spezialitäten wie etwa verschiedenen Burgern und Steaks auch Weine der örtlichen Winzergenossenschaft und der Gottenheimer Weingüter auf der Karte. Dazu gibt es Schoko-Muffins mit Vanilleeis oder leckere Smoothies, sowie original italienischen Kaffee. Das Ambiente ist im Eingangsbereich natürlich gehalten – Holz dominiert. Inspiriert wurde dieser „Lodge Room“, wie Kirsten Griffith berichtet, von der Lodge am Lake Louise. Das um die Jahrhundertwende erbaute Railway Hotel gehört zu einem der berühmtesten in Kanada.

Im hinteren Bereich des Restaurants wurde die Frontenac Lounge eingerichtet. Diese ist angelehnt an das Château Frontenac – eines der meist fotografierten Hotels der Welt. Es ist eines der berühmten Canadian Railway Hotels, die um die Jahrhundertwende entlang der Kanadischen Bahnlinie erbaut wurden. Viele kleine Details und Ausstattungselemente, wie etwa Kronleuchter und Ohrensessel, erzeugen einen besonderen Charme – die individuelle Prägung von Kirsten Griffith ist nicht zu übersehen.

„Uns war es wichtig, dass im historischen Bahnhofsgebäude ein Angebot entsteht, das zum Gebäude und zur Gemeinde passt“, so Bürger-



germeister Volker Kieber. Deshalb hatte der Gemeinderat vor einigen Jahren beschlossen, den 1871 erbauten Bahnhof zu kaufen - auch um nicht gewünschte Nutzungen zu verhindern. Doch die Bausubstanz war marode, für die Gemeinde eine Sanierung nahezu unbezahlbar. So kam das Anliegen der Familie Griffith, den Bahnhof zu erwerben und zu sanieren, gerade recht. „Vor allem weil das Konzept, das Kirsten Griffith hier umsetzen wollte, gut in unsere Vorstellungen passte“, so der Bürgermeister. Die Familie Griffith lebt seit einigen Jahren in einem aufwändig renovierten Fachwerkhaus im Ortskern von Gottenheim. „Wir konnten uns sicher sein, dass auch der Bahnhof ein Schmuckstück werden würde“, erinnert sich Kieber.

Der Traum von der „Canadian Coffee Lounge“ war übrigens aus einem nächtlichen Traum entstanden. Kirsten Griffith Vater hatte von der Giraffe „Gerome“, Kirstens Stofftier, geträumt – und Gerome war im Traum beim Kaffee im Gottenheimer Bahnhof gelandet. Der Traum wurde aufgegriffen und die ganze Familie beteiligte sich an der Verwirklichung. Für Kirsten Griffith, die in Wales Event-Management studiert hat, ist der Gottenheimer Bahnhof gleichzeitig der ideale Einstieg ins Berufsleben. Kirstens Schwester Meike, die Fotografie in Essen studiert, hat künstlerische Fotos beigesteuert, die in der Frontnac Lounge ausgestellt werden.

Der Kauf des Bahnhofs von der Gemeinde vor zwei Jahren ging recht zügig voran. Doch schnell war klar, wie hoch der Sanierungsbedarf war. Dazu kam ein kompliziertes Genehmigungsverfahren, und auch der Denkmalschutz musste beachtet werden. „Am 1. Juli 2010 kam

die Baugenehmigung und dann haben wir gleich mit den Bauarbeiten angefangen“, erinnert sich Marei Griffith. Nach einer Rekordbauzeit von circa sieben Monaten konnte nun Ende Februar eröffnet werden. „Die Handwerker haben bestens gearbeitet“, betont Kirsten Griffith. Zunächst war das Dach neu gedeckt worden und ein Blockheizkraftwerk wurde installiert. Alle Außenfenster wurden erneuert, die Fensterläden wurden restauriert und sollen in Kürze wieder angebracht werden. Die komplette Dämmung, die Lüftung und der Sanitärbereich folgten. Umfassende Brandschutzmaßnahmen kamen dazu und der Sanitärbereich musste komplett erneuert werden. Elektroarbeiten schlossen sich an und neben dem Bahnhof wurden 16 Parkplätze angelegt. Unterdessen stellte Kirsten Griffith die Inneneinrichtung und die Ausstattung zusammen – viele Einzelstücke fanden dabei Verwendung.

Besonders froh ist Bürgermeister Volker Kieber, dass auch das alte Stellwerk im Bahnhofsgebäude nach der geplanten Elektrifizierung erhalten bleiben soll. „Das könnte einmal ein weiterer Raum mit Geschichte und Charakter werden“. So Kirsten Griffith.

Übrigens ist die „Canadian Coffee Lounge“ im Gottenheimer Bahnhof vom ersten Tag an sehr gut besucht. Reservierung wird deshalb empfohlen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Sonntag, von 11.30 bis 23 Uhr, es gibt keinen Ruhetag. Die Küche ist geöffnet von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 18 bis 22 Uhr. Es werden wechselnde Tagesgerichte zur Mittagszeit angeboten. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.geromes.de.

Cuadro Sur: Feinkost auf Saiten Vorverkauf im S'Lädele und im Bürgerbüro des Rathauses



Armin Krüger, Wolfgang Schubart und Thomas Vogt, drei Vollblutmusiker mit vielseitiger Ausrichtung, haben sich zum Gitarrentrio „Cuadro Sur“ zusammengefunden – zur Freude aller Liebhaber besonderer Gitarrenklänge. Am kommenden Mittwoch, 16. März, ist das Trio in der Reihe „Kultur in der Scheune“ in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof zu Gast. Die drei Gitarristen präsentieren in der Bürgerscheune ab 20 Uhr ein kammermusikalisches Ereignis ersten Ranges. Bemerkenswert, neben der künstlerischen Qualität des Trios, ist die Tatsache, dass eigene Arrangements und Kompositionen den Großteil des Programms ausmachen. Somit ist ein Konzertabend abseits ausgetretener Repertoire-Pfade garantiert.

Offen für viele Stile und vielseitig musikalisch interessiert präsentiert sich das Ensemble auf der Gottenheimer Kleinkunsthöhne. Alle drei

Musiker haben neben „Cuadro Sur“ weitere musikalische Projekte in Arbeit. So betreibt Thomas Vogt ein Tonstudio und ist durch seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Größen der internationalen Flamenoszene ein gesuchter Produzent. Armin Krügers zahlreiche Brasilprojekte und CD-Einspielungen genießen auch in der Fachpresse hohes Ansehen und Wolfgang Schubart ist ein gefragter Interpret des klassischen und zeitgenössischen Repertoires.

Die Kompetenz des Einzelnen in seinem musikalischen Schwerpunkt fließt in die Interpretationen des Ensembles mit ein und verhilft dem jeweiligen Genre zu Authentizität und Frische. Ob im Jazz, in der Klassik oder im Tango – das Gitarrentrio „Cuadro Sur“ fühlt sich in vielen Stilrichtungen zu Hause. Das aktuelle Programm entführt den Zuhörer in südliche Gefilde und bietet sowohl zarte, romantische Gitarrenklänge als auch überschäumende Virtuosität und rhythmische Präzision.

Zur Aufführung kommen Werke von Federico Mompou, Manuel Lopez-Quiroga, Federico Torroba und Pat Metheny. Umrahmt wird das Programm von Bizets berühmter „Carmen-Suite“ und dem ein oder anderen Tango Astor Piazzollas.

Die Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaushof, Hauptstraße 25. Karten im Vorverkauf gibt es zu 13 Euro im S'Lädele, Hauptstraße 16, Telefon 07665 8662, E-Mail: elektro-hagios-gottenheim@t-online.de, oder im Bürgerbüro des Rathauses, Hauptstraße 25, Telefon 07665 9811-13.

Restkarten sind an der Abendkasse zu 15 Euro zu haben. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der BürgerScheune finden Interessierte auch auf der Homepage von Gottenheim unter www.gottenheim.de/Bürgerprojekte.



Bunte Schar in Fasnetslaune – Kindergartenumzug am Schmutzige Dunschdig



Die Gottenheimer staunten am Schmutzige Dunschdig nicht schlecht, denn neunzig kostümierte Kindergartenkinder mit ihren – ebenfalls verkleideten – Erzieherinnen waren auf dem Weg durchs Dorf. Erste Anlaufstelle war die Bäckerei Zänglerle in der Schulstraße. Nachdem die Kinder zwei Fastnachtslieder gesungen hatten, erhielten sie als süße Überraschung Quarkbällchen zur Stärkung. Dann ging es bei strahlendem Sonnenschein weiter auf den Kirchberg zu Herrn Pfarrer Markus Ramminger, der auch mit zwei Liedern überrascht wurde. Alle Kinder bekamen einen Luftballon und der Pfarrer zeigte den Jungen und Mädchen wie man den Ballon am besten nicht aufblasen sollte. Dann ging es den Kirchberg hinunter und weiter zum Rathaus.

Dort wurde der Kinderzug schon von Herrn Bürgermeister Volker Kieber und seinem Rathausteam erwartet und herzlich empfangen. Beim Kindergartenboogie und beim Lied vom Floh mit dem Holzpopo klatschte der Bürgermeister und sein Team begeistert mit. Dann wurden die Jungen und Mädchen mit Gummibärchen belohnt und konnten ihren Durst mit Apfelsaftschorle löschen. Nach einem längeren Zwischenstopp im Rathaushof machten sich die Erzieherinnen mit ihrer bunten Schar auf den Rückweg in den Kindergarten. Beim gemeinsamen Mittagessen gab es dann viel zu erzählen. In der Kinderdisco, im Bilderbuchkino oder im Hüpfraum ließen Kindergartenkinder und Erzieherinnen den Schmutzige Dunschdig ausklingen.

Fasnet-Umzug in Gottenheim war bunt und vielseitig Tausende Zuschauer säumten die Straßen

Insgesamt 34 Gruppen, darunter sieben fantasievoll gestaltete Wagen und fünf Guggemusiken sowie der Musikverein Gottenheim, hatten sich am vergangenen Fasnet-Sunddig zu einem tollen Fasnet-Umzug durch das Dorf formiert.

Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Gruppen und Wagen mehr als eine Stunde lang durch die Straßen, danach wurde rund um das Zirkuszelt in der Schulstraße bis in den späten Abend weiter gefeiert. Tausende Zuschauer säumten die Straßen – auch sie bunt kostümiert und gut gelaunt.

Erstaunlich war es zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Engagement die Gottenheimer Vereine und Gruppen sich wochenlang mit dem Nähen der Kostüme und dem Bauen der Wagen beschäftigt hatten. Auch Bürgermeister Volker Kieber, begleitet von Ehefrau Sandra und CDU-Politiker Bernhard Schätzle, staunte über die Kreativität der Umzugsgruppen. Hannes Pfeil und Tochter Juliane moderierten und stellten die einzelnen Umzugsteilnehmer vor.

Vornweg zog traditionell die Guggemusik Krach&Blech sowie die Hästräger der Narrenzunft Krutstorze. Die Gottenheimer Rasselban-



de hatte sich dann als „Elben“ verkleidet, die Fasnetsjünger führen mit dem „Western-Express“. Eine Frauengruppe hatte sich als Pfauen gewandelt, gleich danach kam der „Zoo vom SVG“. Der Zelt-Club, ein treuer Teilnehmer am Gottenheimer Umzug, hatte das Thema „Luna Air“ gewählt. Der Musikverein kam bunt und musikalisch daher, auch der Männergesangverein war wieder dabei. Die Gottenmer Jungs verteilten gegrillte Würstchen und die Fasnet Clique stellte die „Gottenmer Bruchpiloten“.

Hexen, Bergteufel, Waldmären und Spinnewieber ergänzten das bunte Bild. Die Narrenzunft Krutstorze hatte für eine reibungslose Organisation des Umzugs gesorgt und Mitglieder der Zunft überwachten das Umzugs-geschehen. Groß und klein hatten viel Spaß und Bonbons und Konfetti flogen in großen Mengen. Die Zuschauer erlebten einen gelungenen Umzug und einen würdigen Abschluss für die außergewöhnliche Fasnet-Saison 2011. Und wieder gilt der Spruch: „Nach de Fasnet, isch vor de Fasnet.“

Weitere Fotos siehe folgende Seite



Der Krutznieder - Eine Traditionsfigur der Gottemer Fasnet

Eine Traditionsfigur der Gottenheimer Fasnet und der Narrenzunft Krutstorze ist der „Krutznieder“. Immer am Schmutzigen Dunschdig klärt der Krutznieder im Anschluss an den Hemdglunkerumzug die Dorfbevölkerung über das etwas andere Dorfgeschehen auf. Anekdoten und Missgeschicke werden humorvoll und in Versform vorgetragen. Krutznieder Klaus König hatte dieses Jahr einen besonders launigen Vortrag vorbereitet.

„Heute macht es mir richtig viel Spaß“, rief der Krutznieder nach dem Umzug vom Balkon der Krone herab den Hemdglunkern zu. Denn nicht nur das Fasnetvolk war bestens gelaunt, auch die Späße und Geschichten, die dem Krutznieder im Laufe des Jahres zugetragen worden waren, konnten sich hören lassen.

Die Figur des Krutznieders wurde in Anlehnung an die Entstehungsgeschichte der „Krutstorze“ 1965 von Heinz Metzger und Otto Dangel entwickelt. Als eine Art Dorfchronist ist es die Aufgabe des



Krutznieders, der übrigens am Zunftabend sein Narrenblättle verteilt, den Krutwächter, lustige aber auch des Nachdenkens werthe Geschichten aus dem Dorfleben in Versform vorzutragen.

Doch bevor der Krutznieder am Schmutzigen Dunschdig beginnen konnte, zeigte der gerade abgesetzte Bürgermeister eine gelbe und eine rote Karte – „sucht es euch aus“ – für Bötzingen, wo der Gemeinderat sich gerade gegen einen Lebensmitteldiscounter in Gottenheim ausgesprochen hatte – der Redakteur der Badischen Zeitung hatte dazu kommentiert: „Gelb-Rote Karte für Gottenheim“.

„Bekanntmachungen“ in großer Zahl trug sodann der Krutznieder vor. Bürgermeister Volker Kieber musste sich gleich mehrfach dem Gelächter des Narrenvolkes aussetzen: So war er beispielsweise auf der Jagd ohne ausreichende Munition unterwegs. Auch beim Hahlerai-Fest im September 2010 war so einiges schief gegangen. Ein bekannter Gottenheimer Winzer hatte dann im



Herbst ein Stück Reben für besonders guten Wein stehen lassen. Doch als er zum Herbst kam, hatten die Vögel schon die Arbeit getan. Gottenheimer Fußballfans waren im März 2010 nach Hoffenheim zum Spiel gegen den SC Freiburg gereist – und verpassten das Spiel wegen eines ausgedehnten Stopps in der Kneipe. Humor hat der, der trotzdem lacht ...



„In den letzten Wochen sind so viele Anekdoten bei mir eingetrudelt, wie lange nicht mehr“, freute sich Krutznieder Klaus König. Seinen Text habe er mehrmals umgeschrieben und neue Sequenzen aufgenommen. Auch 2011 werden in Gottenheim wieder so einige Missgeschicke passieren, die viele gerne für sich behalten würden. Doch sicher ist auch: Der Krutznieder wird es erfahren.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 14.03.2011 um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.01.2011.
2. Anfragen der Einwohner/-innen.
3. Vergabe von Arbeiten zur Herstellung des im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes geplanten Neubaus des Vereinsheims des Tennisclubs:
 - a. Schreinerarbeiten (Innentüren).
 - b. Fliesenarbeiten.
4. Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Stellplatz in der Maienstraße.
5. Antrag auf bau- und naturschutzrechtliche Genehmigung einer Geländeplanie zur Neuanlage von Rebflächen im Gewann „Brastenbergr“.
6. Information über das Ergebnis der am 27.01.2011 durchgeführten „Verkehrsschau“ und Beschlussfassung dazu.
7. Entscheidung über die Gewährung eines Zuschusses für den Kauf von Spielplatzgeräten durch den Tennisclub Gottenheim e.V.

8. Zustimmung zur Annahme eingegangener Spenden.
9. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
10. Anfragen der Einwohner/-innen.

Die Einwohner/-innen sind hierzu herzlich eingeladen.

*Volker Kieber
Bürgermeister*

**Als weitere
amtliche Bekanntmachung
ist die
"Wahlbekanntmachung" auf
den folgenden
Seiten 6 und 7 abgedruckt!**

„Wahlscheinanträge über das Internet“

Zur Landtagswahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich, schriftlich (Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail) auch in sonstiger dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden (§19 LWÖ).

Wir bieten für Sie zur Landtagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.gottenheim.de an. Folgen Sie dort dem Link > Bürgerinfo > Rathaus. Beim Aufruf des Links zur Landtagswahl erhalten Sie ein Erfassungsformu-

lar für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte. Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Tulik unter folgenden Kontaktmöglichkeiten, Tel: 07665 9811-13 oder m.tulik@gottenheim.de.

Wahlamt



| | |
|-------------------------------|--|
| Gemeinde Gottenheim | Wahlkreis (Nummer und Name) Nr. 47 Freiburg II |
|-------------------------------|--|

Wahlbekanntmachung

1. **Am 27. März 2011 findet die Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg statt.**
Die Wahlzeit dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 6. März 2011 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

| | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Der Briefwahlvorstand tritt zusammen | |
| <small>Uhrzeit</small> um 16.00 Uhr | <small>(Sitzungsraum)</small> in der Grundschule, Schulstr. 15, 79288 Gottenheim, Küchenraum (Raum hinter dem Zimmer Nr. 10) |

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zufileiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).





6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum

Gottenheim, den 11. März 2011

Bürgermeisteramt
Gottenheim

Kieber, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

DAS RATHAUS INFORMIERT

**Herr Josef Maurer feierte
am 2. März seinen 75. Geburtstag**



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte Herrn Maurer namens der ganzen Bürgerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.

**Frau Martha Hagios feierte
am 5. März ihren 80. Geburtstag**



Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach besuchte Frau Hagios an ihrem Geburtstag und überbrachte neben den Geburtstagsgrüßen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.

Abfallentsorgung in der Hauptstraße auf Grund der Bauarbeiten

Liebe Anwohner/-innen,
aufgrund der Vollsperrung in der Hauptstraße Richtung Wasenweiler bitten wir Sie Ihre Abfallbehälter und Gelbe Säcke zur Leerung während der Bauzeit an die Bergstraße bzw. Bötzingen Straße zu stellen.

Bürgermeisteramt

Schließung der Grünschnitt- Sammelstelle Gottenheim

Aufgrund wasserwirtschaftlicher Auflagen der Überwachungsbehörden dürfen künftig im Unterschied zum bisherigen Betrieb der Grünschnitt-Sammelstellen Abfälle wie Gras, Rasenschnitt, krautiges Material aus Gärten und Laub von Grünflächen, die schnell verrotten und Vergärungssäfte freisetzen, nur noch kurz gelagert werden. Daher müssen einige Schnittgut-Sammelstellen im Landkreis, u.a. auch die Schnittgut-Sammelstelle in Gottenheim geschlossen werden.

Der letzte Öffnungstag wird am 16. April 2011 sein.

Als Ersatz für die Gottenheimer Anlage steht Ihnen die Grünschnitt-Sammelstelle in Bötzingen, Schlossmattenstraße 23, zur Verfü-

gung. Diese wurde Anfang des Jahres ausgebaut und asphaltiert und deren Öffnungszeiten verlängert.

Die neuen Öffnungszeiten sind ab dem Samstag, 12. März 2011:

Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

Mittwoch: 17.00 - 20.00 Uhr (Sommerzeit)

17.00 - 19.00 Uhr (Winterzeit)

Die Anlieferungsbedingungen der Grünschnitt-Sammelstelle Bötzingen sind:

Angenommen wird:

- Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (Äste dürfen einen max. Durchmesser von 30 cm nicht überschreiten)
- pflanzliche Abfälle von Beeten und Balkonkästen ohne Erdanhaftungen (auch kranke Pflanzen, Ausnahmen siehe unten)
- Gras- und Rasenschnitt, Laub





Bei der Anlieferung ist folgendes zu beachten:

- Das Material darf nicht mit Fremdstoffen verunreinigt sein, z.B. Säcke, Schnüre, Altholz, Sägereste, Sägemehl, Steine, Straßenkehricht, Erde usw.
- Eventuell vorhandene Fremdstoffe müssen aussortiert und wieder mitgenommen werden. Ist dies nicht möglich, wird die Anlieferung abgewiesen und ist wieder mitzunehmen.
- Bei gebündeltem Material dürfen nur Naturschnüre verwendet werden. Draht, Kunststoffschnüre und ähnliches sind von dem Anlieferer zu entfernen und mitzunehmen.
- Gewerbliche und landwirtschaftliche Anlieferer dürfen kein Schnittgut bringen.

Ausnahme:

Das angelieferte Material stammt von einem Privathaushalt des Landkreises und der gewerbliche Anlieferer kann die **Herkunft aus dem Privathaushalt** nachweisen. Als Nachweis ist das **vollständig ausgefüllte Formular „Anliefererklärung für Grünabfälle von Privathaushalten“** abzugeben. Vordrucke sind bei der Sammelstelle bzw. beim Rathaus und der ALB erhältlich.

Folgende Abfälle werden auf der Sammelstelle nicht angenommen:

- **von Feuerbrand befallene Pflanzen**
 - sofort an Ort und Stelle verbrennen
 - Restmüll
- **von Pilz oder Zünsler befallener Buchsbaum**
 - Restmüll
- **Japanknöterich, Riesenbärenklau**
- **von der Miniermotte befallenes Kastanienlaub**
 - Breisgau Kompost GmbH, Müllheim
 - BKF, Vergärungsanlage Firma Meier, Tullastr. 68b, Freiburg, nach telefonischer Rücksprache, Tel. 0761 5561414
 - kleine Mengen Biotonne
- **Wurzelstöcke, Grobholz (unbehandelt, erdfrei)**
 - Baurestoffdeponie Merdingen, Gebühr: 45,00 Euro/t
- **Bau- und Altholz jeglicher Art** (auch Sägereste von Baumstämmen, Rebpfähle)
 - RAZ Titisee-Neustadt
 - private Verwerter (Auskunft Abfallberatung)
- **Säge- und Hobelspäne**
 - kleine Mengen Restmülltonne
- **Straßen- und Hofkehricht**
 - Restmülltonne
- **Küchenabfälle**
 - Biotonne oder Eigenkompostierung
- **Kleintierstreu**
 - Biotonne oder Eigenkompostierung

- **Gewerbliche Grünabfälle** (auch aus Landwirtschaft und Grünflächenpflege des Naturschutzes) **gebührenpflichtig**
 - Breisgau Kompost GmbH, Müllheim
 - BMZ Breisgau, Gewerbepark Eschbach ab Sommer 2011
 - RAZ Hochschwarzwald, Titisee-Neustadt
 - Grünschnitt-Sammelstelle Kirchzarten

Falls Sie noch Fragen haben:
Ansprechpartner bei der ALB

**Abfallberatung des Landkreises,
Tel. 01802 254648**

**Frau Wiehler, Tel. 0761 2187-8861
www.breisgau-hochschwarzwald.de**

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis – Laser-Lichtschranke

Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

| | |
|-----------------------------|-------------------------|
| Datum: | 02.03.2011 |
| Zul. Höchstgeschwindigkeit: | 50 |
| Messpunkt: | Umkircher Straße, L 115 |
| Einsatzzeit: | 5.39 – 11.28 Uhr |
| Gemessene Fahrzeuge: | 2 780 |
| Beanstandungen: | 209 |
| Höchstgeschwindigkeit: | 88 |

Eine differenzierte Aufschlüsselung der gemessenen Geschwindigkeiten ist aus technischen Gründen leider nicht möglich.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

(Keine Sprechzeit am Di., 10.03.2011)

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 11.03.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 12.03.2011 –

Wechsel der Gottesdienstzeiten

15:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Taufe von Johanna Franziska Fritz und Lukas Schulz

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Eucharistiefeier

Sonntag, 13.03.2011 –

Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch – 2. Opfer für Erwin Schmidle; im Gedenken an Mathilde Wurzer, Franz Maurer und Angehörige

10:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst

11:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Taufe von Franz-Ferdinand Cors

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Abendlob mit Vox Humana

Dienstag, 15.03.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier anschl. euchar. Anbetung

Mittwoch, 16.03.2011

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 17.03.2011

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Freitag, 18.03.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Samstag, 19.03.2011

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier zur Erstkommunion-Vorstellung mit Halleluja-Liederbuch ☺

Sonntag, 20.03.2011

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier zur Erstkommunion-Vorstellung mit Halleluja-Liederbuch ☺

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier zur Erstkommunion-Vorstellung mit Halleluja-Liederbuch und Kindergottesdienst ☺

**Aktuelle Termine:****Dienstag, 15.03.2011**

16:00 Uhr - 18:00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Zimmer 10:** Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Zimmer 10:** Probe des Kinderchors

Mittwoch, 16.03.2011

10:00 Uhr - 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Kinder-Gottesdienste in der Fastenzeit:

Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern bieten wir wieder in **Umkirch vom 13.03. bis 17.04.2011** jeweils **sonntags um 10:30 Uhr** an. Angesprochen sind Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur 2. Klasse.

Wir beginnen gemeinsam in der Kirche Mariä Himmelfahrt und gehen dann mit den Kindern ins Pfarrzentrum. Nach der Kommunion kommen wir wieder zurück in die Kirche und empfangen gemeinsam den Segen.

Abendlob in St. Laurentius

Zu besinnlichen Texten von Gemeindefereferent Hans Baulig und Pfr. Markus Ramming, gestalten Organist Karl Philipp Flösch und das Gesangsquartett Vox Humana am **Sonntag, 13. März 2011, um 18:30 Uhr** ein Abendlob in der Pfarrkirche. Wir laden sehr herzlich dazu ein.

Go for life!

„Ins Leben gehen – über mein Leben nachdenken“ – darum geht es in den diesjährigen Fastenimpulsen, die an Aschermittwoch und dann an jedem Sonntag bis Ostern auf unserer Homepage www.se-gottenheim.de zu finden sind. Diese wöchentlichen Impulse laden zum Nachdenken und Handeln ein. Sie laden ein zum etwas anderen Fasten. Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich von den Gedanken anstoßen. Es lohnt sich!

Firmung 2011 – Let's go for life

Die ersten 4 Veranstaltungen der Firmvorbereitung haben bereits stattgefunden. Da das Firmalter in der Diözese auf 15 Jahre angehoben wurde, sind dieses mal nur ein Jahrgang eingeladen. Nach dem Firm-Infoabend trafen sich 47 Firmanden zum ersten Event. Unter dem Motto „Let's go – for life“ ging es zunächst einmal um's kennen lernen. Die Firmanden überlegten was das Firmmotto für sie bedeutet und gestalteten daraus ihr Vorstellungsplakat für den Firmeröffnungsgottesdienst mit der Gottenheimer Jugend- Band Exodus. Pfarrer Ramming erläuterte eindrücklich, was es eigentlich bedeutet, gefirmt zu werden. Bei der Firm-Salbung übernimmt man eigentlich drei Ämter: Priester, König und Prophet. Nach anfänglichem Staunen wurde schnell klar,

dass jeder auf seine Weise diese Ämter ausfüllen kann, mit seinen Charismen und Stärken. Mut und Courage gehören genauso dazu wie auch Gottvertrauen.

Beim ersten Themenabend ging es darum, Jesus weiter kennenzulernen, ganz im Sinne des Apostel Petrus, der in seinem zweiten Brief schreibt: „Wenn wir Jesus immer besser kennen lernen, gibt seine göttliche Kraft uns alles, was wir brauchen...“ (2. Petr. 1,3). Dieses Angebot steht jedem offen, der es annehmen will. Und so steht am Ende die Botschaft Jesu vom Reich Gottes ganz konkret im Leben:

Denn die Frage lautet weniger, wie komme ich in den Himmel, sondern wie bekommt man das Reich Gottes auf Erden. Darüber sind die Jugendlichen eingeladen nachzudenken.

Termine – 2. Themenabend

Montag, 14.03.2011, 19:00 Uhr im Pfarrsaal St. Jakobus, Eichstetten, Mühlmatte 1

Dienstag, 15.03.2011, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Umkirch, Hauptstraße 4 a

Erstkommunion 2011 – Termine für die Vorbereitung

4. Gruppenleitertreffen – Do., 17.03.2011, 20:00 Uhr, Pfarrzentrum Umkirch

Beichtvorbereitung für Kinder, die an anderen Orten zu Schule gehen

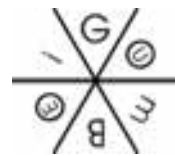
Sa., 19.03.2011, 09:30 Uhr, Pfarrsaal St. Jakobus Eichstetten

Vorstellungsgottesdienst in der jeweiligen Pfarrkirche

Bötzingen – Sa., 19.03.2011, 18:30 Uhr (für die Kinder aus Bötzingen und Eichstetten)

Gottenheim – So., 20.03.2011, 09:00 Uhr

Umkirch – So., 20.03.2011, 10:30 Uhr



Achtung, aufgepasst! Es ist wieder so weit:

Ministranten-Freizeit
Wir möchten mit allen Ministranten aus der **SeGo** in der letzten Sommerferienwoche **wegfahren**.

Im Moment planen wir alle Details, klar ist schon, dass wir in eine Hütte in der Nähe von Schriesheim bei Heidelberg fahren. Für die Eltern dürfte interessant sein, dass wir wieder mit Kosten unter hundert Euro rechnen.

Termin: Di., 04. September 2011 bis Sa., 09. September 2011

Bitte gleich den Termin in den Kalender eintragen, diese Hütte möchte kein Mini verpassen!

Wir freuen uns auf eine klasse Zeit!

Dein GoUmBoE-Team

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramming im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

(nicht am 11.03.2011)

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Bergstraße 38

Tel. 07663 1238 – FAX 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Freitag, 11.03.2011

19.00 Uhr - 20.00 Uhr Esperanza Probe, Treffpunkt Kirche

Samstag, 12.03.2011

18.00 Uhr - 19.30 Uhr Esperanza Generalprobe, Treffpunkt Kirche

Sonntag Invocavit, 13.03.2011

09:45 Uhr Gottesdienst mit Beteiligung der Jugendgruppe Esperanza

09:45 Uhr Die Kindergottesdienstkinder treffen sich im Evangelischen Kindergarten

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 1. Johannes 3,8b
Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

Freitag, 11.03.2011

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Montag, 14.03.2011

14.30 Uhr Seniorenkreis

Dienstag 15.03.2011

15.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Sitzung des Evangelischen Kirchengemeinderats

Mittwoch 16.03.2011

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag 17.03.2011

17.30 Uhr Bubenjungschar, Bergstr. 38

Freitag, 18.03.2011

16.15 Uhr Flötenchor

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Vertretung bei Amtshandlungen:

Bis zum 13.3.2011 wenden Sie sich bitte in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten



und besonders bei Beerdigungen an Herrn Pfarrer Eberle, Tel. 07642 931556.

PASSIONSANDACHTEN 2011

Die diesjährigen Passionsandachten finden jeweils mittwochs statt:

Am 23. u. 30.03. sowie am 06. und 13.04. um 20.00 Uhr in der in der Evangelischen Kirche.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(in der Bergstraße 38, 1. OG):

Tel. 07663 1238

Dienstag: **durchgehend von**

09.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen

setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Förderverein der Schule Gottenheim lädt wieder zur Lesenacht ein

Jetzt anmelden für die Lesenacht am 18. März

Der Förderverein der Schule Gottenheim lädt am kommenden Freitag, 18. März, wieder zur Lesenacht im Foyer der Grundschule ein. Alle Jungen und Mädchen der Grundschule Gottenheim sind dazu herzlich eingeladen. Aber auch ältere Kindergartenkinder sowie (ältere) Schülerinnen und Schüler anderer Schulen sind herzlich willkommen.

Aufgrund der vielen Vorleserinnen und Vorleser bei den letzten Lesenächten, wird der Abend am 18. März erstmals zweigeteilt. Die Kinder der 1. und 2. Klasse sind ab 18.30 Uhr willkommen. Die größeren Kinder lesen dann nach einer Pause ab circa 19.45 Uhr. Ende der Lesenacht ist gegen 21 Uhr geplant.

Selbstverständlich können Kinder – je nach Kondition – über den gesamten Zeitraum bleiben und auch gerne in Begleitung der Eltern kommen. Bitte wieder Decken und Kissen mitbringen, damit es richtig gemütlich wird im Schulfoyer. In der Pause gibt es für alle Leser und Zuhörer etwas zu Trinken und Knabbereien.

Wer gerne lesen möchte, sollte sich bis spätestens Dienstag, 15. März, beim Förderverein der Schule anmelden. Interessierte Kinder können sich schriftlich anmelden (bitte Anmeldung in den Briefkasten des Fördervereins am Eingang der Schule einwerfen), oder unter Telefon 07665 9429967, oder per E-Mail an schulfoerderverein@gmx.de. Bitte das Buch, den Autor des Buches, den Namen des vorlesenden Kindes, Telefonnummer und Klasse vermerken. Zuhörer brauchen nicht angemeldet zu werden.

Der Förderverein der Schule Gottenheim freut sich auf viele Leserinnen und Leser, interessierte Zuhörer und eine spannende Lesenacht.

Projekt „Klimaschutz zum Anfassen“ in der Grundschule Gottenheim

Von Energiesparlampen und dem Nutzen von Recycling-Papier

Die Themen Wetter und Klima stehen derzeit auf dem Stundenplan der Klasse 3 in der Grundschule Gottenheim. Klassenlehrerin Sieglinde Schulz-Krieg beobachtete dazu mit ihren Schülerinnen und Schülern das aktuelle Wetter, informierte über Wetterkarten und Klimaveränderungen. Das in diesen Themenbereich auch der Klimaschutz gehört, ist für die Grundschullehrerin eine Selbstverständlichkeit. Stefanie Witt vom Verein „fesa“ kam dazu auf Einladung der Lehrerin ins Klassenzimmer. Ihr Anliegen: Den Kindern Möglichkeiten für den Schutz des Klimas im Alltag aufzuzeigen.

Der Verein fesa ist ein Netzwerk engagierter Unternehmen, Bürger und Politiker, das sich seit 1993 im Raum Freiburg für den Ausbau der erneuerbaren Energien und die Energiewende am Oberrhein einsetzt. Mit innovativen Projekten werden neue Wege eingeschlagen und wichtige Kontakte zu Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Verbänden geschaffen.

Zum Angebot des Vereins gehören auch pädagogische Projekte. Denn gerade Kinder sind offen für das Thema Klimaschutz, weiß der Verein. Im Rahmen von pädagogischen Projekttagen oder Unterrichtseinheiten vermittelt fesa deshalb auf spielerische Weise die Aspekte des Klimaschutzes.

Ansprechpartnerin für den pädagogischen Projektbereich bei fesa ist Stefanie Witt, die nun auch mit dem Angebot „Klimaschutz zum Anfassen“ die 3. Klasse in Gottenheim besuchte. Seit Anfang 2010 finden diese Grundschulbesuche von fesa bereits statt.

Mitgebracht nach Gottenheim hatte Stefanie Witt eine ganze Reihe von Objekten, mit denen sie den Gegensatz von klimaschonenden und den Klimawandel befördernden All-

tagsgegenständen aufzeigte. Doch zunächst erarbeitete die Pädagogin mit den Kindern ein Klimamodell der Erde – und staunte über das vielseitige Wissen der Schülerinnen und Schüler. Da hatte so mancher im Unterricht richtig gut aufgepasst. Sauerstoff, Kohlendioxid, Holzpellets – viele Fachbegriffe schwirrten durch das Klassenzimmer. Mit einem Quiz konnten die Kinder aber noch einiges dazu lernen: Über die Einsparmöglichkeiten von Haushaltsgeräten etwa, über das Energie-Etikett eines Kühlschranks oder die Möglichkeiten und Vorteile der Dämmung eines Wohnhauses. Und auch der Nutzen von Öko-Toilettenpapier, Recycling-Papier und Energiesparlampen wurde erklärt. Mit einem Ballspiel wiederholte Stefanie Witt am Ende der Doppelstunde das Gelernte.

Das Angebot „Klimaschutz zum Anfassen“ war in Gottenheim ein Erfolg: Da waren sich die Pädagoginnen und die Drittklässler einig. Denn zweierlei konnte erreicht werden: Die Kinder hatten viel Spaß und konnten gleichzeitig Wissenswertes über den Klimaschutz im Alltag lernen.



Klimaschutz zum Anfassen: Mit altersgerechten Spielen brachte Stefanie Witt vom Verein Fesa den Schülern der 3. Klasse in Gottenheim das Thema Klimaschutz näher.

DIE VEREINE INFORMIEREN



Musikverein Gottenheim

Generalversammlung Musikverein Gottenheim e.V.

Am **Freitag, den 11.03.2011** im Vereinsheim
– Schulstraße
Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Totenehrung
03. Offenlegung des Protokolls der
Generalversammlung vom 12.03.2010
04. Tätigkeitsbericht 2010
05. Kassenbericht des Rechners
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Gesamtvorstandes
08. Ehrungen
09. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahl des 1. Vorstandes
11. Wahl des Rechners
12. Wahl der Beigeordneten
13. Bericht Konzertreise Südkorea/Beitrag
des Musikvereins
14. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

Mit *musikalischem Gruß*
Dr. Martin Liebermann, 1. Vorstand



Landfrauenverein Gottenheim

Herzliche Einladung zur **Mitgliederversammlung** am **Freitag, den 11.03.2011 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Tuniberg.

Über *zahlreiche Teilnahme* freuen sich
Die *Vorstandsfrauen*

Zu unserem traditionellen **Frühlingsbrunch**
am **Sonntag, 20.03.2011** möchten wir Sie
schon heute recht herzlich einladen.
In der Turn- und Festhalle erwartet Sie ein
leckeres Frühstücksbuffet sowie ein Mittagessen.

Karten dafür sind bei unserer 1. Vorsitzenden
Frau Agathe Hagios, Bahnhofstr.3, Tel.
8698, erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Die Gottenheimer Landfrauen



Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

An alle Mitglieder, Freunde und Gönner
der Reitsportfreunde Gottenheim,
im Namen des Vorstandes lade ich Sie recht
herzlich zur Jahreshauptversammlung am
**Donnerstag, den 17. März 2011 um 20.00
Uhr** im Gasthaus Tuniberg ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Sportwarts
3. Bericht des Platzwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit *freundlichen Grüßen*
Bernhard Strittmatter



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Vorankündigung Einladung

Am Montag, 21. März 2011, hält der
DRK-Ortsverein Gottenheim die Jahres-
hauptversammlung für das Jahr 2010 ab.
Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und
Gönner herzlich eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung beginnt um
20:00 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Offenlegung des Protokolls der Jahres-
hauptversammlung 2010
4. Tätigkeitsbericht 2010 der Bereitschaft
5. Ehrungen
6. Kassenbericht 2010
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Lothar Zängerle, 1. Vorsitzender



Tennisclub Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung 2011

Unsere diesjährige Jahreshauptversamm-
lung findet am Donnerstag, dem 24. März
2011 um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone statt
und wir möchten hierzu alle Mitglieder,
Freunde und Gönner des TC Gottenheim
sehr herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der
letzten GV
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Jugendwartin
5. Bericht der Sportwartin
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahlen (2. Vorsitzende, Schriftführer,
Beisitzer, Technischer Wart und
Kassenprüfer)
11. Informationen über den Bau Tennis-
haus und Tennisanlage
12. Anträge
12. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme würden wir uns
sehr freuen.

Mit *freundlichen Grüßen*
Der Vorstand

Narrensaft Krutstowe e.V. Gottenheim

gibt bekannt



DANKE für die Fasnet in Gottenheim!

Das war unsere Fasnet 2011 in Gottenheim. Wir glauben sagen zu
dürfen, wir alle konnten tolle Tage in Gottenheim erleben.

Ob am Fackelumzug, Zelt-Gugge-Festival, Brauchtumsabend, am
Schmutzige, die Aufzählung aller Veranstaltungen ist lang, ob als Be-
sucher, Hästräger und Gugge, es war pure Fasnetbegeisterung zu
spüren. Friedlich und fröhlich mit weit mehr als 20.000 Besuchern
und Teilnehmern bei strahlendem Wetter konnte sich die Gottenheim
Fasnet 2011 in unserer Region präsentieren und wieder bis weit über
die Grenzen hinweg durfte man über unseren Weinbauort Gotten-
heim positive Stimmen vernehmen.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Ehrenmitgliedern und
Mitgliedern, allen passiven Mitgliedern und Nichtmitgliedern,
Polizei, Feuerwehr, DRK-Ortsverein, Schule, Rathaus, Gemein-
deverwaltung mit Ihrem Bauhof und G. Maiolo, Andys Tränke
Merdingen, Tiefbau Baldinger Merdingen, Elektro Hagios, der
EnBW sowie Badenova, Sanitär und Heizungsfachbetrieb Mau-
rer, Sägewerk Meier, Baggerbetrieb Herbert Maucher, Metallbau
Clemens Maurer, Landschaftsbau Kurt König, Spedition Harald
Schmid, Holzhandlung Thomas Keller, Gashandel Max Grafmül-
ler, Michael Schmidle, Peter Schlitter, Wacker Neuson Opfingen,
Wohnbau Dier Bötzingen, Gemeinde Wittnau, Gärtnerei und
Pflasterarbeiten Döring Umkirch, Schreinerei Müllerschön Um-
kirch, Gipsergeschäft SPS Gottenheim, Fa. Gallhöfer Umkirch,
Brauerei Fürstenberg, Freyersbacher Mineralbrunnen. Gast-
haus Krone, Gästehaus Obsthof, Pizzeria Primavera, Weingut
Kilian Hunn, Fa. Wilhelm Mayer, Bäckerei Zängerle, Metallver-
wertung Gottenheim, RRG Bad Krozingen, Schulz Brennstoffe
Bötzingen, der Sparkasse, unseren DJ's von Sound-Party-
More.de, Trommelbau Kirn Wittlingen, Bausanierung Karl Ber-
nauer, Gipsergeschäft Bährle Breisach, Baucenter Aschenbren-



ner Ithingen, AHP Merkle, Volksbank Breisgau-Süd eG, Landmetzgerei Hartmann Schallstadt, Roland Gebert Umkirch, Bistro Geromes, SB Computer Gottenheim, Bustouristik Winterhalter Oberried, Jürgen Steiner, den Schminktöpfchen Silke Schneider und Corina Wiczorek Bleibach, Hannes Pfeil, den Fasnetsjüngern, dem Kleintierzuchtverein Umkirch, Musikverein Gottenheim, Musikverein Gundelfingen mit Ihrem Vorstand Bernd Trotter und Ihrem Dirigenten Karl-Heinz Klotz, Sportverein, Trachtenverein, Jugendclub Gottenheim, Männergesangsverein, Zeltclub, Tennisclub, der Zwulcher Narrenzunft Merdingen, Christoph Selinger Merdingen, unseren Fotografen Monika Bethke-Bühler und Rudi Bühler, unsere Filmer Lothar Zängerle und Markus Lay, Kurt Hartenbach, allen Gottenheimer Vereinen, Anwohnern aller Straßen, den Redaktionen der Badischen Zeitung und dem Reblandkurier, den umliegenden Gemeindeverwaltungen und alle jene, die wir jetzt vergessen haben, für den gezeigten Einsatz im Sinne zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums in und für Gottenheim, sowie für die vielen positiven Stimmen, die wir von Passanten, Besuchern, Teilnehmern und anderen Narrenzünften und Guggemusiken zwischen Hochrhein und Stuttgart gerade in Bezug zur Umzugsstrecke und der nachfol-

genden Veranstaltungen entgegennehmen durften sehr herzlich. Es war toll wie alle zusammengehalten und wirklich viel und noch mehr geleistet haben.

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun: <http://krutstorze.de> und <http://zeltvision.de> oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 0152 53957265 oder per E-Mail unter zm@krutstorze.de

Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI – NARRO, die Narren der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Persönlich bedanken möchte ich mich auf diesem Wege bei den Vorstandsmitgliedern der Narrenzunft, es war wieder überwältigend wie hier in beispielhafter Weise alle zusammengehalten und gemeinsam zum Erfolg der Fasnet in Gottenheim beigetragen haben.

Lothar Schlatter
Zunftmeister der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.



Förderverein SV Gottenheim e. V.

Die Gärtnerei Gäng sponsert den Förderverein SV Gottenheim e.V. mittels einer Werbebande



Dimo Gäng vor seiner neuen Bande auf dem Sportgelände des SV Gottenheim

Die Gärtnerei Gäng mit Firmeninhaber Dimo Gäng unterstützt den Förderverein des Sportvereins seit kurzem mit Bandenwerbung. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Bitte unterstützen Sie unsere Sponsoren mit Ihren Einkäufen.

Fühlen auch Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.

Kontaktadresse:
Thomas Zimmermann, Tel. 0160 97866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter www.foerderverein-svgottenheim.de.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.
Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;
für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Rentenversicherung: Freiwillige Beiträge nur bis Ende März

Wer nachträglich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2010 entrichten will, muss das bis spätestens 31. März 2011 getan haben. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Mehr Informationen enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Angefordert werden kann die Broschüre telefonisch unter 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de). Noch schneller geht das Herunterladen von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der **Deutschen Rentenversicherung Ba-**

den-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg oder über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

33. Merdinger Kindersachenmarkt

in der Turn- und Festhalle, **Sonntag, 13.03.2011, 13.00 – 16.30 Uhr**
Information und Anmeldung bei Iris Hug, Tel.: 07668 1540.

